

PROTOKOLL 251

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom
17. Dezember 2013, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.25 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister:	Hannes Fender
	Vizebürgermeister:	Daniel Kostenzer
	Gemeindenvorstände:	Martin Hochschwarzer
		Josef Bradl
		Walter Mauracher
	Gemeinderäte:	Thomas Spielmann
		Ferdinand Wildauer als Ersatz für Wolfgang Enzenberg
		Barbara Heiss
		Hans Kirchmair
		Rudolf Schwabl
		Herbert Steinbacher
		Peter Unterlechner
		Christoph Schiffmann

Schriftführer: Peter Stauder
Kassierin: Brigitte Arnold

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokollunterfertigung
3. Zuschuss Renovierung Pfarrkirche Pill
4. Wartungsvertrag Pumpstation „Otter“
5. Änderung diverser Gebühren
6. Verkauf einer Teilfläche der Gp. 1584/1 und Ausscheiden aus dem öffentlichen Gut
7. Änderung der Kanalordnung und Kanalgebührenordnung
8. Voranschlag 2014
9. Bericht Überprüfungsausschuss
10. Allfälliges

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

3. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass der Pfarrkirchenrat vertreten durch Herrn Heinz Wegscheider um eine Unterstützung seitens der Gemeinde für die notwendige Renovierung der Fassade bei der Pfarrkirche St. Anna angesucht hat. Es liegen Kostenschätzungen der Fa. Sanierbau Schwaz ca. € 10.316,-- netto und der Fa. Sillaber

Schwaz (Malerei) ca. € 888,-- netto vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Renovierung der Pfarrkirche St. Anna eine Unterstützung von 1/3 Kosten nach erfolgter Endabrechnung zu gewähren.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit der Fa. Abel, 8142 Wundschuh, einen Wartungsvertrag für die Pumpstation „Otter“ zunächst einmal auf ein Jahr zu einem Preis von € 440,-- netto je Wartung abzuschließen.

5. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Gebührenänderungen wirksam mit 01.01.2014:

Erhöhung der laufenden Kanalgebühr von € 102,40/EGW auf € **104,15/EGW**

Erhöhung der Kanalanschlussgebühr von € 15,72/m² auf € **15,99/m² Bruttogeschossfläche**

6. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilfläche 4 im Ausmaß von 34 m² lt. Teilungsurkunde Büro Trigonos vom 14.09.2013, GZ 3/2012A aus Gp. 1584/1 aus dem öffentlichen Gut ausscheiden und zu einem Preis von € 100,-- pro m² an Frau Anita Rauchdobler zu verkaufen.

7. Änderung der Kanalordnung und Kanalgebührenordnung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pill beschließt einstimmig gemäß § 4 des Gesetzes über öffentliche Kanalisation (Tiroler Kanalisationsgesetz 2000 – TiKG 200), Lgbl. 1/2001 und des § 18 des Landesgesetzes vom 21.03.2001 über die Regelung des Gemeindewesen in Tirol (Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO), LGBl.Nr. 36/2001, in der Fassung LGBl.Nr. 90/2005, die Kanalordnung der Gemeinde Pill neu (siehe Beilage 1).

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Änderung des § 5 Kanalgebührenordnung wie folgt:

„Die Personenzahl erstreckt sich auf jede gemeldete Person. Als Stichtage für die Ermittlung der Zahl der Bewohner gelten der 1. Jänner und der 1. Juli des Vorschreibungsjahres. Die Ermittlung erfolgt auf Grund der Meldung nach den Bestimmungen des Meldegesetzes 1991 BGBl. 9/1992 in der jeweils gültigen Fassung. Ab- und Anmeldungen zwischen den Stichtagen bleiben unberücksichtigt.“

Die Änderung tritt mit 01.01.2014 in Kraft.

8. Der Bürgermeister bringt zu Beginn dem Gemeinderat eine Gesamtübersicht über den Haushaltsplan zur Kenntnis und geht im Anschluss daran auf die für 2014 zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben aufgliedert nach Gruppen des ordentlichen Haushaltes und nach den Vorhaben im außerordentlichen Haushalt ein. Schließlich werden vom Bürgermeister diverse Fragen der Gemeinderäte betreffend den Haushaltsplan beantwortet.

Anschließend setzt der Gemeinderat einstimmig wie folgt den **Haushaltsplan 2014 samt mittelfristigem Finanzplan** fest:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 2.858.300,--	€ 2.858.300,--
Außerordentlicher Haushalt	€ 313.100,--	€ 313.100,--
Gesamthaushalt OH + AOH	€ 3.171.400,--	€ 3.171.400,--

9.

Der Obmann des Überprüfungsausschuss Rudolf Schwabl informiert den Gemeinderat über die am 04. Dezember 2013 stattgefundene Prüfung und stellt fest, dass seitens des Überprüfung-Ausschusses alles als in Ordnung befunden wurde. Gleichzeitig bedankt er sich bei den Mitarbeitern Arnold Brigitte und Stauder Peter für die gewissenhafte Arbeit.

10.

Allfälliges:

- Anfrage betreffend der weiteren Vorgangsweise bezüglich der Schirme am Dorfplatz
- Dank an den Bürgermeister für die Unterstützung bei der Pressekonferenz betreffend die „Austreiber“
- Es wird festgestellt, dass viele Holzführer durch Überladung die Straßen und Wege sehr belasten
- Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

g.g.g.

Hans Frit
Daniel Kessler
Martin Lochschauer